

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **83 (2003)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

auch nicht vermeidbar, und insgesamt vermutlich produktiv. Die einzige Alternative, das vollständige *laissez faire* der Ultra-Liberalen, ist nicht zu wünschen. Die Ethik ist das letzte Medium für eine Sichtweise, die *alles* einzubeziehen sucht. Die sozial etablierte Religion ist in diesem Versuch nicht mehr überzeugend, die Naturwissenschaften sind bescheidener geworden, die Politik ist sich ihrer Verantwortung für die grössten Katastrophen des 20. Jahrhunderts bewusst. Deshalb bietet die Ethik zunehmend die allgemeine Plattform, auf der Ansichten über die Art, wie wir leben wollen, ausgetauscht werden. Wenn das auf eine Weise geschieht, die sich der Möglichkeiten und Grenzen bewusst ist, könnte eine solche Unordnung am Ende sogar ordnungstiftend sein. ■

Anton Leist ist Professor für Philosophie an der Universität Zürich und Leiter des Ethik-Zentrums. Zuletzt erschien von ihm das Buch «Die gute Handlung», Akademie Verlag, Berlin 2000.

Geldanlagen erfordern

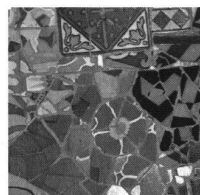
Kreativität



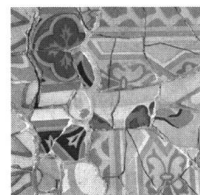
Individuelle Anlageberatung



Portfolio Management



Börsen- und Devisenhandel



Financial Engineering



Externe Vermögensverwalter

Antoni Gaudí, Ausschnitte aus Parkbank-Mosaikmuster, «Park Güell 1900-1914», in Barcelona

Die kreative Komposition aller wertschöpfenden Elemente ist die Kunst, die wir beherrschen. Von der ersten Skizze bis zum letzten Pinselstrich. Seit 1922 vertrauen der SG Rüeegg Bank weltweit eine Vielzahl von Kunden. Die persönliche Beziehung zu jedem einzelnen von ihnen ist der Schlüssel zu Resultaten von steigendem Wert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SG Rüeegg Bank AG
Talstrasse 66
CH-8039 Zürich
Herr Luc Hohengarten
Telefon +41 (0)1 218 57 04
www.sgrueegg.ch

SG Ruegg Banque SA
17-19, rue de Candolle
CH-1211 Genève
Madame Manuela Ben
Téléphone +41 (0)22 317 83 44
www.sgrueegg.ch

SG Ruegg Banca SA
Palazzo Gargantini
CH-6901 Lugano
Signor Ernesto Berra
Telefono +41 (0)91 912 32 00
www.sgrueegg.ch



PRIVATE BANKING